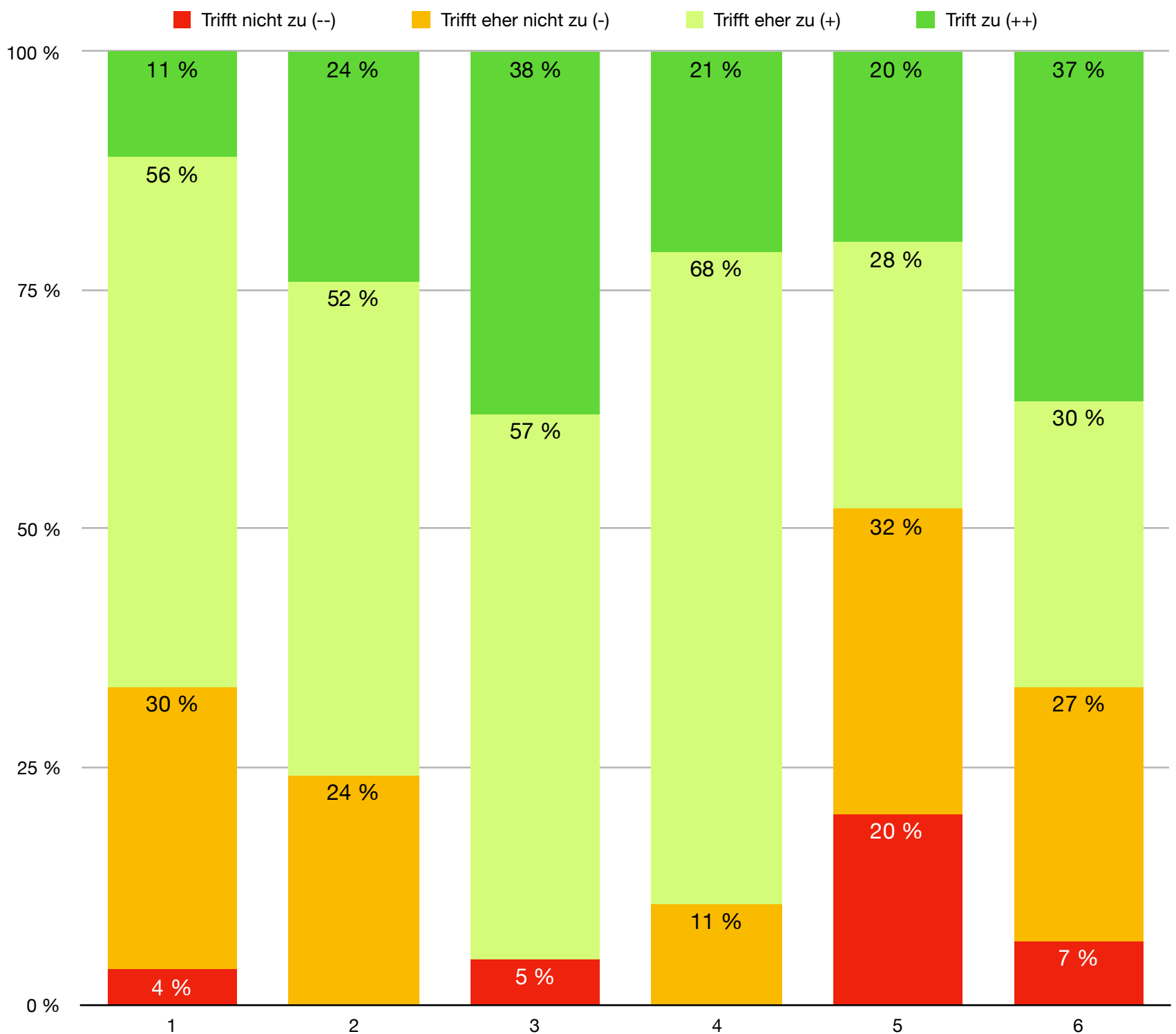


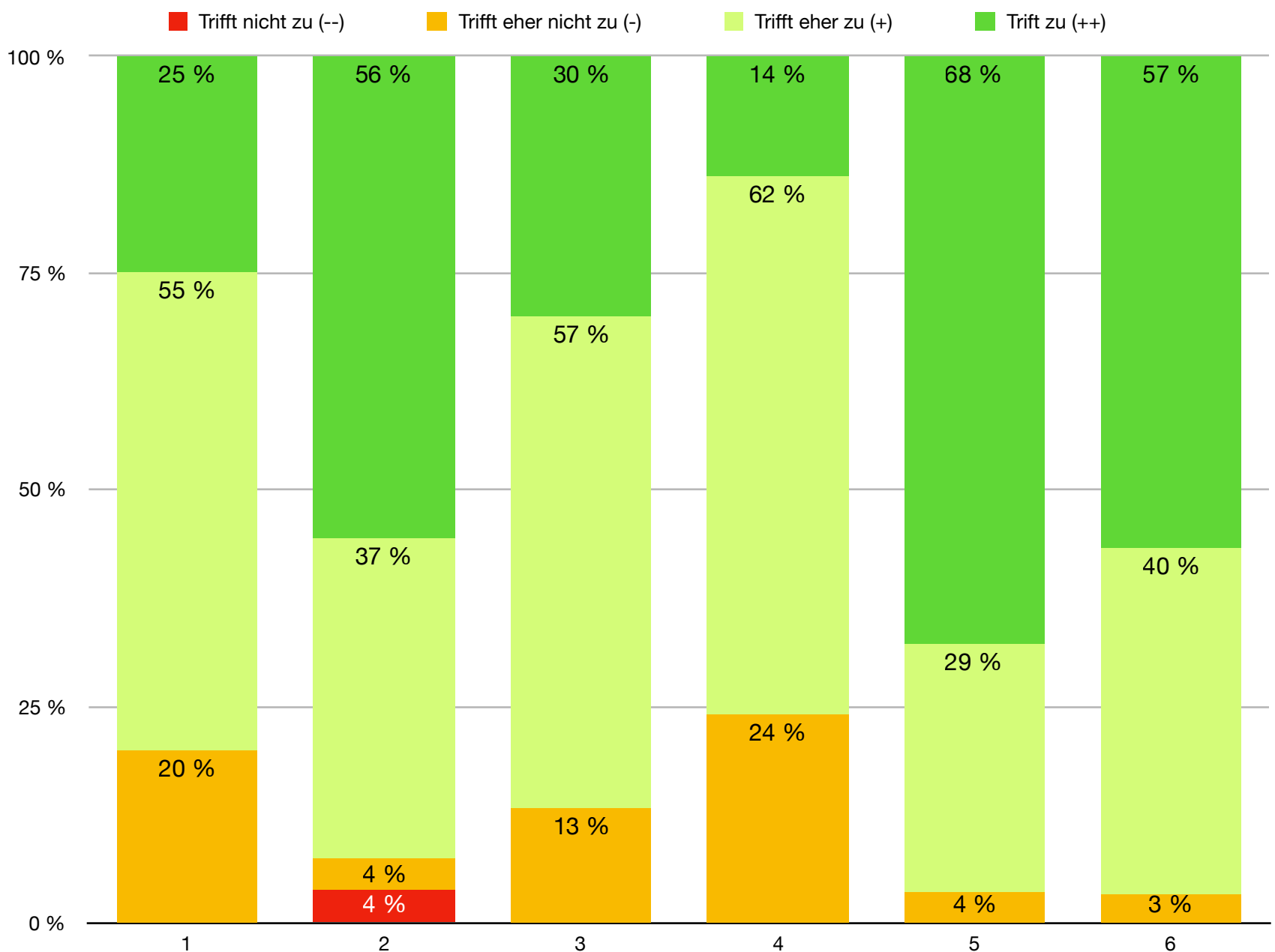
Frage	Trifft zu (++)	Trifft eher zu (+)	Trifft eher nicht zu (-)	Trifft nicht zu (--)	Summe
1	3	15	8	1	27
2	7	15	7	0	29
3	8	12	0	1	21
4	4	13	2	0	19
5	5	7	8	5	25
6	11	9	8	2	30

1. Personalentscheidungen sind da Ergebnis des Ausgleichs zwischen fachlichen, schulischen und persönlichen Interessen.
2. Es sind nach Ihrer Meinung Mitarbeiter/innen eingestellt worden, die zielgerichtet den Bedarf abdecken und das pädagogische Profil bereichern.
3. Die Schulleitung steht als Ansprechpartner für neue Lehrkräfte zur Verfügung.
4. Fachfremd eingesetzte Lehrkräfte werden von der Fachkonferenz beraten.
5. Die Planung der Unterrichtsverteilung ist transparent.
6. Es werden Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche angeboten.



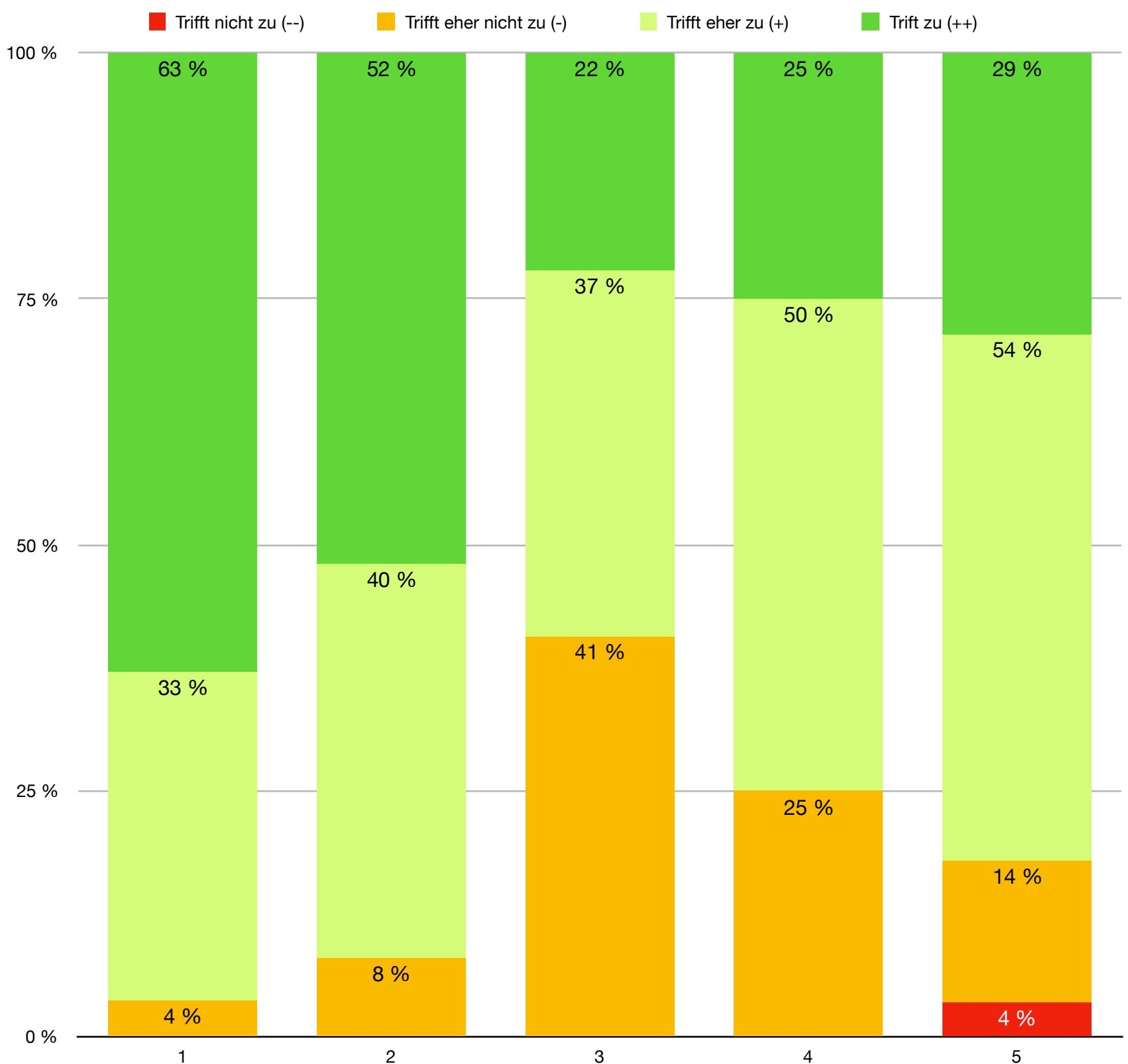
Frage	Trifft zu (++)	Trifft eher zu (+)	Trifft eher nicht zu (-)	Trifft nicht zu (--)	Summe
1	5	11	4	0	20
2	15	10	1	1	27
3	9	17	4	0	30
4	4	18	7	0	29
5	19	8	1	0	28
6	17	12	1	0	30
7	8	20	2	1	31
8	5	20	4	1	30

1. Die Schulleitung sorgt für einen effektiven Informationsfluss.
2. Die Homepage enthält wichtige Informationen.
3. Das Personal geht kollegial miteinander um.
4. Konflikte werden professional und fair gelöst.
5. Es finden regelmäßige Besprechungen auf verschiedenen Ebenen statt: FK, Teamsitzungen, DB, KK, Jahrgangskonferenzen.
6. Es gibt Terminplanungen, die gegebenenfalls aktualisiert werden (LZ, EföB, Homepage).
7. Studientage werden sinnvoll genutzt.
8. Es existiert eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Erziehern.



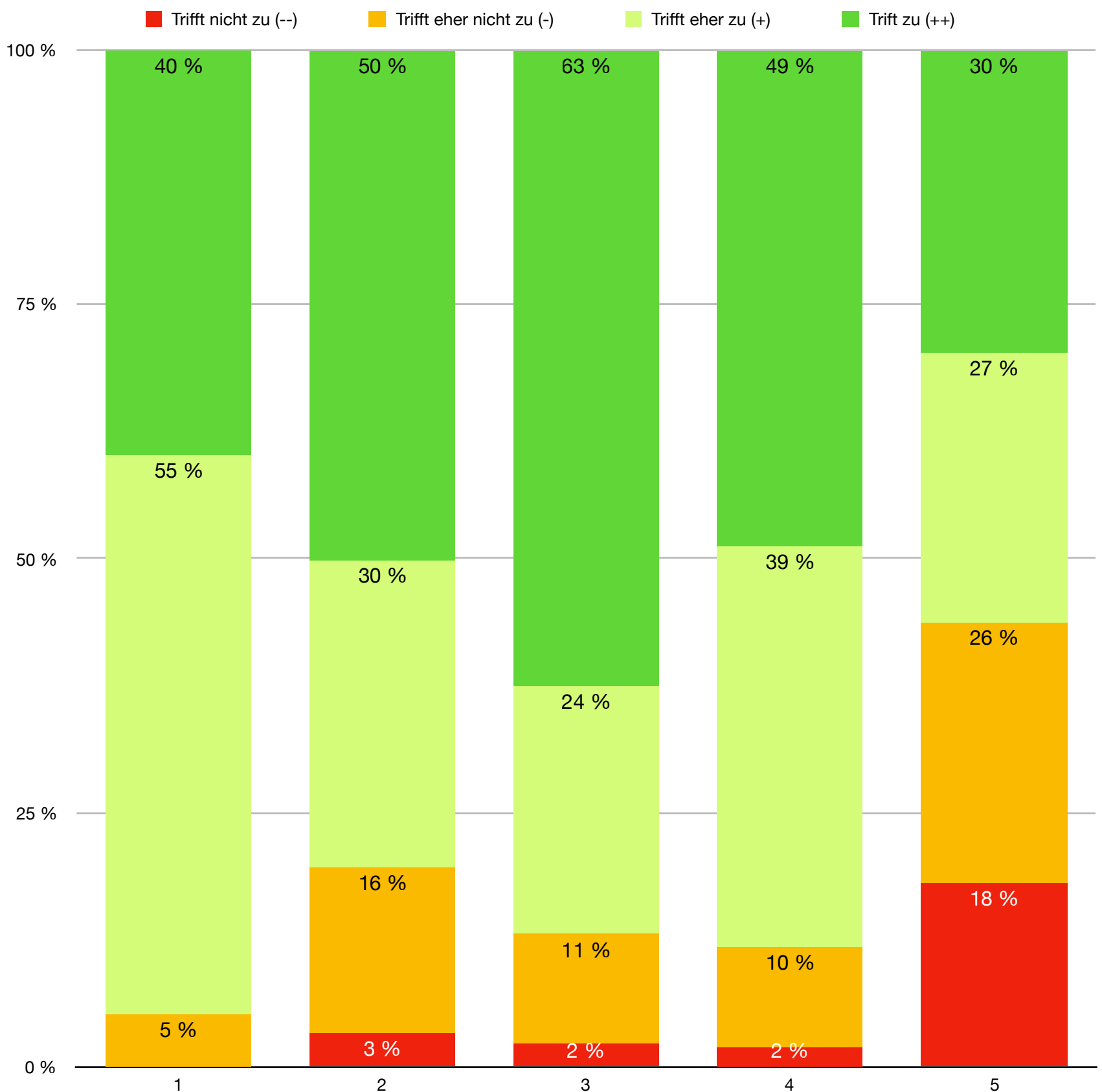
Frage	Trifft zu (++)	Trifft eher zu (+)	Trifft eher nicht zu (-)	Trifft nicht zu (--)	Summe
1	17	9	1	0	27
2	13	10	2	0	25
3	6	10	11	0	27
4	6	12	6	0	24
5	8	15	4	1	28

1. Die Schulleitung unterstützt die Fortbildung des päd. Personals.
2. Es werden Fortbildungen genutzt, die zur Verbesserung der Unterrichtsqualität führen.
3. Fortbildungsergebnisse werden im Kollegium kommuniziert.
4. Es wird an einem schulinternen Fortbildungskonzept gearbeitet.
5. Das päd. Personal wird auf Fortbildungsangebote aufmerksam gemacht.



Frage	Trifft zu (++)	Trifft eher zu (+)	Trifft eher nicht zu (-)	Trifft nicht zu (--)	Summe
1	84	116	11	0	211
2	108	65	35	7	215
3	139	54	24	5	222
4	103	83	21	4	211
5	64	57	55	39	215

1. Partnerarbeit bzw. Gruppenarbeit ist Bestandteil des Unterrichts.
2. Während der Gruppenarbeit werden Rollen klar verteilt.
3. Alle Mitglieder einer Gruppe sind an der Lösung beteiligt.
4. Es gibt Feedback-Runden.
5. Es wird die Methode „Gruppenpuzzle“ im Unterricht angewandt.



Frage	Trifft zu (++)	Trifft eher zu (+)	Trifft eher nicht zu (-)	Trifft nicht zu (--)	Summe
1	76	16	5	2	99
2	85	8	4	0	97
3	93	2	2	4	101
4	100	0	1	2	103
5	97	4	2	0	103
6	101	1	1	0	103

1. Kinder werden in die Mitgestaltung des Freizeitbereiches einbezogen.
2. Kinder erhalten Informationen und können ihre Meinung äußern und Ideen einbringen.
3. Feste Absprachen regeln unser Zusammenleben in der Gemeinschaft.
4. Kinder haben Gelegenheit, Hausaufgaben zu erledigen.
5. Kinder können in verschiedenen AGs teilnehmen.
6. Kinder haben Gelegenheit, sich draußen zu bewegen.

